

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 28 (1930)

Heft: 2

Buchbesprechung

Autor: Baeschlin, F.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Buchbesprechung.

W. Lang, Dipl.-Ing., Deformationsmessungen an Staumauern nach den Methoden der Geodäsie. Im Auftrag der Abteilung für Landestopographie bearbeitet. Verlag der Abteilung für Landestopographie, Kartenverwaltung. Bern, 1929. 24 × 29 1/2 cm, 58 Seiten mit 64 Figuren und Photographien im Text. Verkaufspreis gebunden Fr. 6.—.

Die vorliegende Arbeit behandelt das Problem, die Deformationen einer Staumauer unter dem Einfluß des Wasserdruckes und der Temperatur mit Hilfe geodätischer Methoden festzulegen. Die Eidg. Landestopographie hat in den letzten Jahren eine Reihe solcher Messungen sowohl durch Herrn Chefingenieur H. Zölly, wie durch den Verfasser durchführen lassen. Die gesamte Technikerschaft ist der Landestopographie zu großem Dank verpflichtet, daß sie ihre Erfahrungen durch die vorliegende Bearbeitung allgemein bekannt gibt.

Als Hauptmethode wird im Kapitel A theoretisch und praktisch das trigonometrische Vorwärtseinschneideverfahren von 2 oder 3 festen Pfeilern aus entwickelt. Eine eingehende Fehlertheorie, wie die Wiedergabe der praktischen Messungen und Erfahrungen machen das Kapitel äußerst wertvoll.

Kapitel B behandelt die Alignementsbeobachtungen, welche für manche Spezialzwecke genügenden Einblick in die Deformationsbewegungen geben.

Kapitel C bespricht die Senkungsbeobachtungen nach der trigonometrischen und der Nivellements-methode.

In Kapitel D wird eine sehr wertvolle Zusammenfassung geboten, wobei auch auf die Untersuchungen der Bewegung des Monte Arbino eingetreten wird.

Der Verfasser sagt mit Recht am Schlusse seiner verdienstvollen Arbeit:

„Aus unserer Studie geht hervor, daß die Beobachtungsmethoden der Geodäsie für die Erfassung von Verschiebungen praktisch genügende Resultate zu liefern vermögen und unter Umständen geeignet sind, auf verschiedensten Gebieten der Technik und Wissenschaft wertvolle Aufklärungsarbeit zu leisten.“

Die mit ausgezeichneten Bildern der vermessenen Objekte versehene Arbeit wird jedem Interessenten große Dienste leisten. Sie wird aber auch jedem, nicht besonders interessierten Ingenieur und Geometer wertvolle Anregungen bieten.

F. Baeschlin.